

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 258

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12,
2^{te} Semester: Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 1^{er} semestre fr. 3,
2nd semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12,
1^{er} semestre fr. 6, 2nd semestre fr. 6.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berna.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendblättern verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédié par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes. — Japans Seidenhandel. — Konsulate. — Consuls. — Manuel postal pour la Suisse. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Luzern. 8. August. Nr. 477. Josef Kunstberger, Inhaber der Firma gleichen Namens in Rothenburg. **Tuch- und Spezereiwaren.**
St. Gallen (Gossau). 7. August. Nr. 32. M. Müller-Thürlemann, E. Grütter, Firma M. Müller-Thürlemann in Waldkirch. **Tuch- und Manufakturwaren.**
— 9. August. Nr. 867. V. A. Scheitlin, Firma Menzenhauer & Schmidt. **Amerikanische Güttarren.**
Thurgau. 7. August. Nr. 710. T. Haag-Beuttner, W. Siegel, G. Kleiner, Firma Haag-Beuttner in Bischofszell. **Manufaktur- und Pelzwaren, Konfektion.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 5. August. Die Firma **J. Nievergelt, Bürgerliches Brauhaus** in Zürich III (S. H. A. B. vom 30. Mai 1899, pag. 711), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

5. August. Josef Mandler, von Frauenzell (Bayern), in Zürich III, und Bernhard Ullmann, von und in München, haben unter der Firma **Mandler & Cie** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1899 ihren Anfang nahm. Bierbrauerei. Brauerstrasse 26.

7. August. Inhaber der Firma **E. Rabus** in Zürich IV ist Emil Rabus, von Lütchenthal (Bern), in Zürich V. Weine en gros. Universitätsstrasse 25.

7. August. Die Firma **W. Imer** in Uster (S. H. A. B. vom 15. Juni 1887, pag. 477) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.
William Imer, von Neuenstadt (Bern), in Uster, und Heinrich Hefti, von Schwanden (Glarus), in Horgen, haben unter der Firma **W. Imer & Cie** in Uster eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1899 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Imer» übernimmt. Weinhandlung. Bahnstrasse-Brunnenstrasse. Zur Kronenhalle.

7. August. Die Firma **C. Ernst, z. Schneeburg**, in Winterthur, Inhaber Carl Ernst-Hintermeister, von und in Winterthur, eingetragen im Handelsregister den 17. Februar 1883 (S. H. A. B. vom 9. Januar 1897, pag. 22), hat am 22. März 1899 in Wald unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den Inhaber vertreten wird. Kolonial- und Materialwaren. Geschäftslokal: Neben der Kirche.

8. August. Die Firma **A. W. Schwarz** in Zürich III (S. H. A. B. vom 30. September 1898, pag. 1139) ändert dieselbe ab in **Parfumerie «Flora»**. A. W. Schwarz und verzieht als Domizil und Geschäftslokal Zürich IV, Weinbergstrasse 46.

8. August. Die Firma **J. Roos** in Zürich (S. H. A. B. vom 20. März 1893, pag. 277) verzieht als Domizil, Wohnort des Inhabers, Natur des Geschäftes und Geschäftslokal Zürich I, Seidenwaren en gros, Schweizergasse 12.

8. August. In der Firma **Actiengesellschaft der Tuch- & Buckskinfabrik v. Fleckenstein-Schulthess** in Wädenswil (S. H. A. B. vom 15. März 1898, pag. 333) ist die Prokura des Oskar Dardel infolge dessen Austritts aus dem Geschäfte erloschen.

8. August. Inhaberin der Firma **Frau A. Hoffmann** in Affoltern b. Z. ist Frau Anna Hoffmann, geb. Bretscher, von Russikon, in Affoltern bei Zürich. An- und Verkauf von Liegenschaften. Geschäftslokal: Zur Schmidte.

8. August. Die Firma **J. Stoll z. Seehof** in Erlenbach (S. H. A. B. vom 17. September 1895, pag. 963) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. August. Die Firma **Steiner & Egg** in Zürich II (S. H. A. B. vom 19. Oktober 1897, pag. 1079) und damit die Prokura Rudolf Steiner ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

8. August. In ihrer Generalversammlung vom 25. April 1898 hat die Genossenschaft **Verband schweiz. Eisenwarenhändler** in Zürich I (S. H. A. B. vom 8. Februar 1897, pag. 14) eine Statutenrevision vorgenommen, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderung zu konstatieren ist, dass der durch die Generalversammlung zu bestimmende Jahresbeitrag für Detailisten nicht höher sein darf als Fr. 5. Sodann ist an Stelle des zurückgetretenen Aktuars Oscar Nicollier als solcher gewählt worden Joh. Jacob Schwarzenbach, von Zürich, in Genf.

Nachfolgende Firmen werden infolge Konkurses über deren Inhaber von Amteswegen gelöscht.

8. August. a. **Ed. Heim** in Zürich I (S. H. A. B. vom 18. Februar 1899, pag. 197).

8. August. b. **Frau Bernet-Lampert** in Zürich III (S. H. A. B. vom 31. August 1898, pag. 1034).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1899. 7. August. Die Firma **Fr. Bürgi**, Baumeister, in Bern (S. H. A. B. vom 27. März 1883), erteilt Einzelprokura an: 1. Alfred Bürgi, von Lyss und Bern, Ingenieur. 2. Johann von Känel, von Aeschi, Architekt, beide in Bern.

Bureau Büren.

31. Juli. Der Verein **Stadtmusik Büren**, in Büren (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juni 1896, pag. 687) hat an Stelle des Präsidenten Daniel Kocher zum Präsidenten gewählt Samuel Stotzer, Burgerrat, von und in Büren, und an Stelle des Sekretärs Johann Richard zum Sekretär Gottlieb Sutter, Wagners, Roberts, von und in Büren. Präsident und Sekretär zeichnen namens des Vereins kollektiv.

Bureau de Courtelary.

5 août. La **Société des forces électriques de la Goule**, à St-Imier, a, dans son assemblée générale du 26 juin 1899, révisé ses statuts et apporté par cette revision, les modifications suivantes aux faits publiés dans la «Feuille officielle suisse du commerce» du 3 janvier 1894, n° 1, page 2, et dans celle du 26 février 1896, n° 54, page 518: Le capital social a été porté à un million de francs (fr. 1,000,000), divisé en 2000 actions de fr. 500 au porteur. A partir du 1^{er} janvier 1900 toutes les actions jouiront des mêmes droits. La clause de remboursement facultatif des actions n° 771 à 1020 est abrogée. Les autres points des publications sus-relatées n'ont pas subi de modifications.

Bureau Erlach.

4. August. Inhaber der Firma **Battaglia Teobaldo** in Ins ist Teobaldo Battaglia, Sohn des Ercole, von Vergiate, Italien, wohnhaft in Ins, Natur des Geschäftes: Bierhandel.

Bureau Interlaken.

7. August. Die Firma **R. Jerusalem** in Interlaken ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen. (S. H. A. B. Nr. 151 vom 5. Juni 1898, pag. 618.)

Inhaber der Firma **O. Jerusalem** in Interlaken, ist Otto Jerusalem, von Herborn (Fürstentum Birkenfeld), in Interlaken. Natur des Geschäftes Bijouterie. Sitz: Hüheweg, Interlaken.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

5. August. Die Aktiengesellschaft **Baugesellschaft des Arbeiterheim in Liquid.** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 342 vom 22. Dezember 1896, pag. 1405 und dortige Verweisungen), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau de Porrentruy.

5 août. Sous la raison sociale **La Société de l'Hôtel de Tempérance de la Croix bleue à Porrentruy**, il a été fondé une société anonyme qui a pour but l'établissement et l'exploitation par elle-même ou par des tiers d'un hôtel de tempérance et cuisine populaire à Porrentruy. Les statuts portent la date du vingt-deux juin mil huit cent quatre-vingt-neuf. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de treize mille cent francs, divisé en cent trente et une actions nominatives de cent francs chacune. Les publications auront lieu par la voie de la «Feuille officielle suisse du commerce». La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature du président, ou du vice-président conjointement avec celle d'un autre membre du conseil d'administration. Le président est: Alexandre Morel, pasteur, de Corgémont; le vice-président est: Samuel Petout, de et à Roche; le secrétaire est: Ernest Krieg, pasteur, de Sonvillier, à Grandval; le caissier est: Théobrist, professeur, de Rupperts-wyl, à Porrentruy. Les autres membres du conseil d'administration sont: Ulysse Huguette, propriétaire, de et à Cormoret, Gustave Chopard fils, fabricant d'horlogerie, de et à Sonvillier, et Armand de Maestral, pasteur, de Etoty, à St-Imier. Bureaux: A Porrentruy.

Bureau Wangen.

4. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Deutsche Gesellschaft für elektrische Unternehmungen zu Frankfurt a. M.», eingetragen im Handelsregister der Stadt Frankfurt a. M. Band IV, Seite 57, den 10. November 1896, hat am 8. Mai 1899 in Wangen an der Aare, Kanton Bern, Schweiz, eine Zweigniederlassung unter der Firma **Deutsche Gesellschaft für elektrische Unternehmungen zu Frankfurt a. M. A. G. Elektrizitätswerke Wangen a. A.** errichtet. Zweck der Gesellschaft ist jede Art gewerblicher Ausnutzung der Elektrotechnik, insbesondere der Bau, Erwerb, Betrieb und die Verwertung elektrischer Anlagen. Zweck der Zweigniederlassung: Bau und Betrieb der Elektrizitätswerke Wangen a. A. und hiermit im Zusammenhange stehender Anlagen. Die Statuten datieren vom August 1896. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Gesellschaftskapital M. 15,000,000, eingeteilt in 15,000 Aktien von je M. 1000 auf den Inhaber lautend. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den deutschen «Reichsanzeiger», eine Frankfurter und eine Berliner Zeitung, sowie auch durch das «Schweizerische Handelsamtsblatt». Zur Vertretung der Gesellschaft sind einzeln befugt: Generaldirektor Professor Bernhard Salomon und Direktor Alfred Arfalk, beide in Frankfurt. Geschäftslokal der Zweigniederlassung: In Wangen a. A. Der Zweigniederlassung Wangen a. A. steht ein Handlungsbevollmächtigter mit beschränkter Vollmacht vor.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1899. 7. August. Die Firma **G. Christen** in Stans (S. H. A. B. Nr. 154, vom 10. Juli 1891, pag. 626) wird infolge Abtretung des Geschäftes gelöscht.

7. August. Die Firma A. Bühler in Bekenried (S. H. A. B. Nr. 232 vom 7. Dezember 1891, pag. 940) hat auf die Geschäftszweige Wirtschaft und Bäckerei verzichtet und verzichtet als Natur des Geschäftes: Fabrikation von Mineralwasser und Handlung in Wein und Liqueur.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau d'Estavayer.

1899. 5. août. Le chef de la maison Céline Schelhaas, à Estavayer, qui commencera dès ce jour, est ensuite d'autorisation de son mari Céline née Bersier, veuve de Laurent Ansermet, femme en secondes nocces de Jacques Schelhaas, de Zurich, domiciliée à Estavayer. Genre de commerce: Boulangerie, commerce de farines.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1899. 5. August. Eintragung von Amteswegen auf Grund von Art. 26 der Verordnung über das Handelsregister:

Inhaber der Firma **Wilhelm Bollig** in Sissach ist Wilhelm Bollig, von Ober-Endingen, wohnhaft in Sissach. Natur des Geschäftes: Viehhandel.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1899. 4. August. Arnold Sonderegger, von Heiden, in Chur, und Arthur Sonderegger, von Heiden, in Chur, haben unter der Firma A. & A. Sonderegger Ingenieure in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1899 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Ingenieure und Unternehmer. Geschäftslokal: Im Hotel Steinbock.

4. August. Der **Verein für freiwillige Armenpflege** in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 727), hat in seiner Generalversammlung vom 4. Dezember 1898 als Präsidenten gewählt: Pfarrer L. Ragaz in Chur.

4. August. Inhaber der Firma **Jul. Meuli, Incasso**, in Chur, welche am 1. Juli 1899 entstanden ist, ist Julius Meuli-Voneschen, von Nufenen, wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Inkasso und Informationen in der ganzen Schweiz und im Auslande, Vermögensverwaltungen, Erbteilungen, Liquidationen, Kapitalienvermittlung, Immobilienverkehr, Generalagentur für den Kanton Graubünden des «Phönix», französische Feuer- und Lebensversicherungsgesellschaft in Paris.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Kuhl.

1899. 3. August. Unter der Firma **Consum-Genossenschaft Schöffland** bildet sich auf unbestimmte Zeitdauer mit Sitz in Schöffland, eine Genossenschaft, welche ihren Mitgliedern Lebensmittel und andere Gegenstände des täglichen Bedarfs in guter Beschaffenheit und zum realen Kostenpreise zu vermitteln bezweckt, um sie dadurch vor jeglicher Uebervorteilung zu schützen. Die Statuten sind am 14. Mai 1899 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch mündliche oder schriftliche Beitrittserklärung, eventuell unter Zustimmung der Generalversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2. Solange der Reservefonds nicht den Betrag des durch die Inventur ausgewiesenen Werts der Lagervorräte und der Mobilien erreicht hat, ist jedes Mitglied verpflichtet, einen Anteilsschein von 5 Franken zu übernehmen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten und Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich ihr Vermögen, persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Aus dem nach Abzug sämtlicher Verwaltungskosten und den üblichen Abschreibungen vom Lagerverrats-, Mobilien- und Immobilienkonto aus der Differenz zwischen den Einnahmen und Ausgaben sich ergebenden Betriebüberschuss fallen 20 % in den Reservefonds und 80 % an die Mitglieder gemäss den in die Konsumationsbüchlein eingetragenen Bezügen. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Angestellten. Der Vorstand, aus fünf Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft nach aussen, die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv. Präsident ist Jakob Scheuzger, Betreibungsbeamter, von Staffelhach, in Schöffland; Vicepräsident ist: Edwin Müller, Zeichner, von und in Schöffland; Aktuar ist Hermann Lienhard-Matter, von und in Holziken. Weitere Vorstandsmitglieder sind: Adolf Frey, von Gontenschwil, in Schöffland und Samuel Härdi, Landwirt, von Schlossrued, in Schöffland.

3. August. Die Firma **A. Gautschi**, in Menziken (S. H. A. B. 1897, pag. 1092), erteilt Prokura an Eugen Waespi, von Ober-Üzwil, (St. Gallen), in Menziken.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Bellinzona.

1899. 8 agosto. Proprietario della ditta individuale **Hüni Jean**, in Bellinzona, è Jean Hüni, di Enrico, di Horgen, cantone di Zurigo, domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: Macelleria e salsamentaria tedesca.

8 agosto. I fratelli Giacomo e Federico Antognini fu Giacomo, di Magadino, domiciliati in Daro, hanno costituito sotto la ragione sociale **F. Antognini**, in Daro, una società in nome collettivo, incominciata col 1° di aprile 1898. Genere di commercio: Conduttori dell'esercizio di birreria e ristorante sotto l'insegna «Birreria e Ristorante Internazionale», nella casa di proprietà di Pedruzzi-Forni.

Ufficio di Locarno.

4 agosto. La ditta individuale **Varini Giorgio**, in Locarno (F. u. s. di c. del 27 marzo 1883 e 30 giugno 1896, n° 180, pag. 748) è cancellata per causa di decesso del titolare.

Il seguito del commercio di questa ditta viene continuato dalla vedova Giovannina Varini nata Sormani, da e domiciliata in Muralto, la quale ha rilevato l'attivo ed il passivo della suddetta azienda a datare dal 10 giugno 1899 e colla ditta **Ved. Giovannina Varini Successore a Varini Giorgio**, con sede in Muralto. Genere di commercio: Vini generi affini e trattoria.

Ufficio di Mendrisio.

7 agosto. Proprietario della ditta individuale **Vanetti Angelo**, in Salerino, è Angelo Vanetti fu Giuseppe, da Viggiù (Italia), domiciliato a Salerino. Genere di commercio: Vino e commestibili.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Echallens.

1899. 8 août. Par statuts du 15 mars 1899, il a été fondé au Champ de Vaud, rière Penthéraz, sous la dénomination de **Société de fromagerie du Champ de Vaud**, une association, dont le but est la mise en commun du lait des vaches des associés, pour sa vente en nature, en gros ou en détail, ou pour être fabriqué en ses produits divers. Le siège de la société est au Champ de Vaud, rière Penthéraz, sa durée est illimitée. Le capital social est formé du mobilier servant à l'exploitation et de parts de vingt-cinq francs, chaque associé devant être porteur d'une part; ce capital peut être augmenté. Chaque sociétaire a un droit égal à la société. Il est interdit à un associé de vendre sa part à un tiers sans le consentement de la société. Chaque associé pourra céder sa part à l'association, à un de ses descendants, soit

pendant sa vie soit par disposition à cause de mort. L'héritier naturel ou par disposition à cause de mort d'un sociétaire, reçoit aussi sa part à la société en même temps que le domaine. En cas de faillite d'un associé, la masse ne pourra faire aucune réclamation à la société; la part du dis-cutant restera la propriété de celle-ci. Chaque sociétaire a le droit de se retirer volontairement de la société; cette retraite volontaire qui ne peut avoir lieu que pour la fin de l'année comptable de la société, est réglée comme suit: Le sociétaire qui a cette intention l'annonce par écrit au moins trois mois à l'avance au comité, lequel convoque à son tour l'assemblée générale pour en délibérer. Si la retraite est admise par l'assemblée générale le comité établit le bilan de la société. Si le bilan établit un boni, le démissionnaire retirera la moitié de sa part; si le bilan établit un déficit, le démissionnaire en paiera sa part entièrement. La société peut recevoir de nouveaux membres à la majorité absolue des voix des sociétaires présents à l'assemblée, moyennant le paiement comptant d'une somme égale à la part de chaque sociétaire dans l'avoir net de la société. Chaque sociétaire doit porter tout le lait que ses vaches produisent, sauf ce qui lui est nécessaire pour son usage; il ne pourra en vendre ni fabriquer chez lui dans l'intention d'en faire un meilleur profit; il ne doit porter que du lait chaud, naturel, propre et non écrémé, tel que les vaches en bonne santé le produisent. Toute contestation entre associés, à l'occasion de la société, sera jugée sans recours par un tribunal arbitral composé de trois arbitres, suivant les formes prescrites par la loi. Le choix des arbitres est laissé aux parties; chacune d'elles en nommera un et les deux arbitres ainsi nommés en choisiront un troisième pour les présider; les arbitres ne pourront être parents ou alliés des parties jusques et y compris le quatrième degré. La société est administrée par: a) l'assemblée générale; b) le comité. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires; chacun d'eux a une voix. Il peut se faire représenter aux assemblées par un membre de sa famille, pourvu que celui-ci soit majeur. L'assemblée ne peut délibérer qu'autant qu'elle est formée de la majorité des sociétaires. Les décisions sont prises à la majorité absolue des membres présents. L'assemblée générale est convoquée chaque fois que son président ou le comité le jugent nécessaire. Elle doit de plus être convoquée lorsque deux sociétaires au moins le demandent. L'assemblée générale nomme le comité et contrôle son administration. Elle s'occupe de tout ce qui concerne la société et qui n'est pas dans la compétence du comité. Le comité se compose de trois membres, un président, un secrétaire et un caissier. Ces fonctions sont obligatoires pour un an, elles sont gratuites. Le comité est convoqué par le président ou sur la demande de l'un de ses membres. Il exécute les décisions de l'assemblée générale. Le comité est actuellement composé de: Charles Dupuis, président; Louis Flaction, secrétaire et Henri Borgeaux, caissier, tous au Champ de Vaud, rière Penthéraz.

Bureau de Lavausanne.

4 août. Jules Ducret, de Chambéry (Savoie), et Jean Ferraris-Burnier, de Sestegno (Novare), le premier domicilié à Lausanne et le second à Pully, ont constitué sous la raison sociale **Ducret et Ferraris-Burnier**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 12 mai 1899. Genre d'affaires: Entreprise générale de bâtiments. Bureau: 4, Rue du grand Chêne, à Lausanne, et Chantier à Pully.

4 août. John Pochon, de Chêne et Paquier, domicilié à Lausanne, entre comme associé indéfiniment responsable dans la société en nom collectif **Pochon frères**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 1er mai 1890). Genre de commerce: Ameublements. Magasins: Place Centrale. Dépôt à la gare du Flon à l'enseigne «Garde-meubles».

5 août. La société en nom collectif **Imprimerie nouvelle G. Vaney et Co**, à Lausanne (F. o. s. du c. des 16 janvier 1899, et 23 mai 1899), est dissoute à partir de ce jour ensuite de retrait de l'associé Léon Grillon. La maison est continuée sous la raison **Imprimerie nouvelle G. Vaney**, à Lausanne, par Gustave Vaney, de Cuzy, domicilié à Lausanne, qui reprend également l'actif et le passif de la prédite société. Genre de commerce: Imprimerie. Ateliers et bureau: 10, Pré du Marché.

5 août. La raison **A. Baudin-Jaccottet**, à Lausanne (boulangerie), (F. o. s. du c. du 31 décembre 1898), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Nyon.

4 août. Le chef de la maison **Th. Mühlthaler**, à Nyon, est Théophile Mühlthaler, de Bollodigen (Berne), domicilié à Nyon. Genre de commerce: Produits chimiques et pharmaceutiques. Magasin et bureau: Rue du Collège 9.

Bureau de Rolle.

7 août. La société en commandite **Schenk et Co**, à Rolle, inscrite au registre du commerce le 2 septembre 1898 (F. o. s. du c. du 7 septembre 1898, n° 253, page 1059) est dissoute ensuite de renonciation des associés. La maison est continuée sous la même raison **Schenk et Co**, à Rolle, par Jean-Théophile Schenk, Paul-Maurice Schenk et Charles-Albert Pfersich, tous trois de Schafhouse, domiciliés à Rolle, lesquels ont constitué entr'eux une société en nom collectif, qui a commencé le 1er août 1899. La nouvelle société reprend l'actif et le passif de l'ancienne. Genre d'affaires: Vins étrangers en gros et vente à la commission de vins vaudois, genevois et valaisans. Bureaux: Entrepôt à la gare de Rolle.

7 août. La procuration conférée par la maison **Schenk et Co**, à Rolle le 2 septembre 1898 (F. o. s. du c. du 7 septembre 1898, n° 253, page 1059) à Charles-Albert Pfersich, Jean-Théophile Schenk et Paul-Maurice Schenk à Rolle, est retirée dès le 1er août 1899.

Bureau d'Yverdon.

5 août. La raison **Veuve Ed. Pahud**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 11 février 1895, page 136), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1899. 5 août. La **Société du manège de la Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 6 juin 1896, n° 154), a nommé membre du comité en remplacement de Alois Deckelmann, démissionnaire, Jules Perret-Michelin, à La Chaux-de-Fonds, qui signera collectivement avec deux des autres membres du comité.

5 août. Le chef de la maison **Jean Crivelli, architecte**, à La Chaux-de-Fonds, est Jean-Louis-Emile Crivelli, de Novazzano (Tessin), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Architecte-entrepreneur. Bureaux 74, Rue de la Paix.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 4 août. La raison **Jacobi fils et Co**, tissus en gros et commission, à Genève (F. o. s. du c. du 28 novembre 1883, n° 133, page 972, et du 7 juillet 1896, n° 189, page 784), est radiée d'office ensuite de faillite.

4 août. Le chef de la maison **A. Soller**, à Genève, commencée le 1er août 1899, est Antoine Soller, d'origine argovienne, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Tapis, étoffes pour meubles et ameublements en gros. Locaux: 4, Rue Rousseau et Place Chevelu.

Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes.

Monat	1898	1899	Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	2,988,163	3,299,361	361,198	—	Janvier
Februar	3,567,882	3,727,582	167,200	—	Février
März	4,148,073	4,611,668	463,595	—	Mars
April	4,062,456	4,194,011	131,555	—	Avril
Mai	4,001,787	4,159,533	157,746	—	Mai
Juni	4,094,310	4,250,008	155,698	—	Juin
Juli	3,788,587	3,780,570	41,983	—	Juillet
August	—	—	—	—	Août
September	—	—	—	—	Septembre
Oktober	—	—	—	—	Octobre
November	—	—	—	—	Novembre
Dezember	—	—	—	—	Décembre
Total	26,548,658	28,022,673	1,479,015	—	Total

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Japans Seidenhandel.

III (Schluss).

Seidenstückgüter. Der Handel in japanischen seidenen Geweben hat, trotz höherem Einstand des Materials und trotz stetsfort steigenden Arbeitslöhnen im Jahre 1898 abermals überraschende Fortschritte gemacht. Nicht nur, dass die Ausfuhr eine sehr bedeutende grössere gewesen ist, sondern es sind auch durch die stark vermehrte Nachfrage die Preise zu einer Höhe gestiegen, wie sie die Vergangenheit dieser Industrie bislang nie gekannt hat.

Das Jahr eröffnete mit festem Markte und mit guter Nachfrage; speziell ganz leichte Yechizen-Habutae waren stark gesucht. Für alle Güter, besonders auch für Fancy-Artikel mehrte sich die Nachfrage derart, dass schon im Februar sich eine Knappheit an zufriedenstellendem Material in Stückgütern auf dem Markte bemerkbar machte.

Nach Ausbruch des spanisch-amerikanischen Krieges hörten die Käufe für New-York auf und die Preise fielen infolgedessen ein wenig, doch bald hoben sie sich wieder infolge der sich immer mehr enden Nachfrage aus Europa. Alle Arten Yechizen waren sehr gewünscht. Im Juni wurden die schweren Joshiu-Gewebe verlangt und stark gekauft, und als im Juli auch wieder New-Yorker Spekulanten auf dem Markte erschienen und die Nachfrage aus Europa ebenfalls anhielt, so stiegen die Preise langsam aber stetig. Im Oktober wurde das Geschäft plötzlich ruhig, da sowohl die amerikanischen als die europäischen Käufer sich zurückzogen; doch bald kehrten dieselben mit erneuter Kauflust zurück und trieben derart im November und besonders im Dezember die Preise auf eine bisher noch nicht gekannte Höhe. Das Jahr, welches ein lukratives für alle Beteiligten war, schloss gegenüber seinem Beginne mit 10–15% höheren Preisen.

Die Ausfuhr von Habutae betrug in 1898: 787,117 Stück im Werte von Yen 12,055,505 gegen in 1897: 642,801 Stück im Werte von Yen 9,530,676, und in 1896: 446,548 Stück im Werte von Yen 7,052,217.

Das Berichtsjahr hat zum ersten Mal eine bedeutend vermehrte Ausfuhr nach indischen und birmesischen Märkten zu verzeichnen, welche hauptsächlich leichte Habutae und leichte Brokate kauften.

Britisch Indien kaufte Habutae im Werte von Yen 1,371,261 gegen 1,109,564 in 1897, seidene Shawls im Werte von Yen 57,580 gegen 20,949 in 1897, Handkerchiefs im Werte von Yen 213,608, gegen 154,678 in 1897.

Der Taschentücherexport, der von 1896 auf 1897 stark zurückgegangen war, hat sich wieder gebessert. Die Ausfuhr betrug: 1896 1,729,337 Dutzend im Werte von Yen 4,617,720, 1897 1,157,913 Dutzend im Werte von Yen 3,390,145, 1898 1,254,387 Dutzend im Werte von Yen 3,555,114. Die Ausfuhr nach Frankreich, die anno 1896 noch einen Wert von 1,153,000 Yen hatte, ist in 1897 auf 543,687 Yen und in 1898 auf 415,832 gefallen. Hauptabnehmer für den Artikel bleibt Amerika mit 622,156 Dutzend im Werte von Yen 1,519,032, gegen 524,974 Dutzend im Werte von Yen 1,405,489 in 1897.

In Kaiki, Chirimen (Crêpes) und andern Fancyartikeln zeigt sich durchweg eine Zunahme im Export, und es ist der Hauptmehrkäufer überall Amerika.

Amerika kaufte:

	1898	1897	1896
Habutae Yen	4,000,000	3,535,000	2,240,000
Kaiki	478,500	125,000	129,000
Crêpes	19,000	2,000	8,000
Silk shawls	6,202	2,000	500

Die Totalzahlen sind:

	1898	1897
	Stück	Im Werte von Yen
Crêpes etc.	71,245	718,424
Mixtures (Seide und Baumwolle)	3,140	12,726
Seidene Shawls	196,789	88,858
		78,010

Es besteht die Absicht, in Yokohama eine ständige kleine Ausstellung einzurichten, in welche jegliche Neuheit, die in Bezug auf die Weberei in Europa oder Amerika erscheint, zu Nutz und Frommen (d. h. zwecks Nachahmung) der interessierten Kreise aufgenommen werden soll.

Die folgende interessante Tabelle zeigt, in welchem Masse der Exportwert von Taschentüchern und Stückgütern in den letzten zehn Jahren zugenommen hat:

	Silk Handkerchiefs		Silk Piece Goods	
	Japan	Yokohama	Japan	Yokohama
	Yen	Yen	Yen	Yen
1889	2,101,159	2,061,450	623,456	557,384
1890	2,516,946	2,482,119	1,167,868	1,040,780
1891	2,811,820	2,788,995	1,763,716	1,646,270
1892	3,494,117	3,460,168	4,434,078	4,369,965
1893	3,899,646	3,861,673	4,074,993	4,017,211
1894	3,628,128	3,582,007	3,899,494	3,825,874
1895	5,399,955	5,255,388	9,997,846	9,798,369
1896	4,617,720	4,524,286	7,416,381	6,898,127
1897	3,390,116	3,321,877	9,839,332	9,137,886
1898	3,555,114	3,504,191	12,753,328	12,204,143

Die Habutae-Fabrikation, welche Wohlstand verbreitend sich allmählich über das ganze Land ausdehnt, hat ihren Hauptsitz in der Präfektur Fukui.

Die nachstehende Tafel zeigt, in welcher Weise diese Industrie in dem genannten Bezirke sich in den letzten 10 Jahren entwickelt hat:

	Zahl der Webereien	Zahl der Webstühle	Zahl der Arbeiter	Zahl der Gewebe in Tan' ausgedrückt	Wert derselben in Yen ausgedrückt
1888	—	1,507	—	7,164	52,624
1889	—	2,037	—	44,672	406,611
1890	759	3,212	2,907	87,264	746,190
1891	990	3,765	4,762	149,370	1,058,687
1892	2,626	12,174	11,970	397,125	2,678,879
1893	2,660	12,041	8,743	393,089	3,365,228
1894	2,745	12,519	11,835	591,999	5,076,127
1895	2,946	13,049	11,173	645,579	6,076,229
1896	2,498	12,663	12,643	667,544	7,004,426
1897	2,427	12,021	12,105	776,614	7,400,219
1898	2,427	13,113	13,239	983,566	9,350,735

Das Resultat, das in 1888 etwas über 50,000 Yen betrug, ist somit in 10 Jahren auf einen 187mal höheren Betrag angeschwollen.

Verschiedenes — Divers.

Konsulate. Der Bundesrat hat sich genötigt gesehen, Herrn Karl Fehr in seinen Funktionen als schweizerischer Konsul in Johannesburg (süd-afrikanische Republik) einzustellen. Die deutsche Regierung hat ihre Zustimmung dazu erklärt, dass die Wahrung der Interessen der Schweizerbürger in der südafrikanischen Republik dem deutschen Konsul in Johannesburg anvertraut werde.

Consulats. Le conseil fédéral s'est vu dans la nécessité de suspendre M. Ch. Fehr de ses fonctions de consul suisse à Johannesburg (République Sud-Africaine). Le gouvernement impérial allemand consent à ce que les intérêts des ressortissants suisses dans la susdite république soient placés sous la protection du consul d'Allemagne à Johannesburg.

Manuel postal pour la Suisse. Le manuel postal pour la Suisse paraîtra prochainement en nouvelle édition. Cette publication renferme, sous une forme concise, toutes les dispositions principales régissant le service postal interne et international. Elle coûte 80 cts. et peut être achetée auprès de tous les offices de poste.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

	29. Juli.	5. August.	29. Juli.	5. August.
	1.	2.	1.	2.
Metallbestand	106,065,860	105,551,719	Notencirkulation	213,365,255
Wechselportefeuille	72,012,635	69,658,578	Conti-Correnti	209,459,915
				6,522,490

¹ 1 Tan = ¹/₁₀ Cho = 9,917 Are.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Meuse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rudolf Meuse, Zürich, Bern, etc.

Gantanzeige.

Aus dem Konkurse der Firma P. Jauch-Utz, Zimmergeschäft an der Dufourstrasse Zürich V, kommen Mittwoch, den 13. September 1899, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Grütl an der Seefeldstrasse, Zürich V, auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 88 für Fr. 15,400 asssekuriert.
- 2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 89 für Fr. 15,400 asssekuriert.
- 3) 4 Aren 84.10 Quadratmeter Grundfläche obiger Gebäude und Hofraum, Parzelle XIII, an der Wehthalstrasse-Seebach gelegen.

Höchstes Angebot an der ersten Steigerung Fr. 28,000.

An diesem Gantage wird zugesagt, Behufs Besichtigung der Gantobjekte wende man sich an das Betreibungsamt Seebach; der Gantrodel liegt bei unterzeichneter Amtsstelle zur Einsicht offen.

Zürich V, den 8. August 1899.

Konkursamt Riesbach.
A. Bachmann, Notar.

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungs- und Bekanntmachungen von Bevogteten.)

An Störi, Heinrich sel., Wirt zum «Adler» in Schwändl, in sein Haus. Die Schuldpflicht für die Erben und Rechtsnachfolger des Verstorbenen hört vier Wochen nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.

Glarus, den 9. August 1899.

Regierungskanzlei des Kantons Glarus:
B. Trumpp.

Société des Forces Motrices de l'Orbe.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour lundi, 21 août courant, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville à Orbe.

Ordre du jour:

- Présentation et approbation des comptes. (1323)
- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport de MM. les contrôleurs.
- Nomination de 2 membres du conseil d'administration et d'un suppléant.
- Nomination de 2 contrôleurs.
- Modification de l'art. 1^{er} des statuts.
- Propositions individuelles.

Le bilan, les comptes, le rapport du conseil d'administration et celui des contrôleurs sont dès ce jour à la disposition des MM. les actionnaires au bureau du secrétaire de la société, le notaire Deriaz à Orbe.

MM. les actionnaires qui voudront participer à l'assemblée sont priés de déposer leurs titres, trois jours au moins avant la date de celle-ci, au bureau du secrétaire de la société.

Orbe, le 8 août 1899.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: Le secrétaire:
Delure. Gust. Deriaz, not.

Henri Hüni im Hof à Horgen.

(480b) Tannerie fondée en 1728 Fabrique de courroies
Fournisseur des plus grands établissements.

Adr. télégr.: Tannerie Horgen. Téléphone.

Ausschreibung.

Das Bundesgesetz betreffend die Fabrikation und den Vertrieb von Zündhölzchen vom 2. November 1898 ermächtigt den Bundesrat, «Rezepte neuer Herstellungsverfahren, welche für Gesundheit und Sicherheit der Arbeiter in Zündholzfabriken und des Publikums besondere Gewähr bieten, zu erwerben und den Fabrikanten zur Verfügung zu stellen». Dieses Gesetz sieht nicht nur die Fabrikation der bekannten schwedischen Zündhölzchen vor, sondern will namentlich der Herstellung eines ungefährlichen, überall entzündbaren Hölzchens ohne gelben Phosphor Vorschub leisten.

Der Bundesrat ladet daher Besitzer von Rezepten letzterer Art im In- und Ausland, welche geneigt sind, ihre Erfindungen eventuell käuflich abzutreten, ein, bezügliche Eingaben bis Ende September d. J. an das schweizerische Industrie-Departement in Bern einzureichen. Dieselben müssen enthalten:

- 1) Die genaue quantitative Zusammensetzung der Zündmasse;
- 2) eine genaue Darstellung der Fabrikationsmethode;
- 3) Muster der Hölzchen in der oder den dafür beabsichtigten Verpackungen;
- 4) die Bedingungen, unter denen der Besitzer des Rezeptes dasselbe dem schweizerischen Bundesrat abtreten würde.

Die eingegangenen Rezepte werden unter Wahrung des Fabrikationsgeheimnisses der Prüfung einer Expertenkommission unterstellt.

Bern, den 14. Juli 1899.

Im Auftrage des Bundesrates:
(1241) Schweiz, Bundeskanzlei.

Londoner Phönix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet 1783.

Vom hohen Bundesrat konzessioniert.

Gesellschaftskapital Fr. 67,220,000, wovon 10 % einbezahlt.

Reserven am 31. Dezember 1898 Fr. 26,429,709.50.

Der Londoner Phönix ist eine der ältesten Feuerversicherungs-Gesellschaften der Welt, seine Thätigkeit reicht 117 Jahre zurück. Wenn man bedenkt, dass die Prämien-Einnahme des Londoner Phönix pro 1898 den bedeutenden Betrag von Fr. 34,954,758.30 aufweist und dass er seit seiner Gründung mehr als **550 Millionen Franken**

Entschädigung bezahlt hat, so kann man sich von seiner Mächtigkeit eine richtige Idee machen. Der Phönix schliesst zu sehr vorteilhaften Bedingungen alle Arten Versicherungen gegen Feuerschaden und Explosionen ab; der durch **Leuchtgas-Explosion** und durch **Blitzschlag** ohne Feuersbrunst den bereits gegen Feuer versicherten Gegenständen zugefügte Schaden ist **ohne Zuschlag** Främle in der Versicherung inbegriffen. (261)

Es werden in allen Kantonen solide, tüchtige und gut situierte General-Agenten gesucht. Vorteilhafte Bedingungen.

Schriftliche Offerten beliebe man an Herrn **Alf. Bourquin**, Direktor der schweizerischen Filiale in **Neuenburg**, zu richten.

Aargauische Bank.

Infolge Schlussnahme unseres Vorstandes sind wir ermächtigt, **bis auf weiteres** Obligationen auf den Namen in auf 100 abgerundeten Beträgen (Minimalbetrag Fr. 500) **al pari** auszugeben, welche zu **4 %** verzinslich, **gegenseitig** auf 3 Jahre fest und nach deren Ablauf **gegenseitig** auf 6 Monate kündbar sind.

Gemäss § 54 des Bankdekretes besteht für sämtliche Verpflichtungen der Anstalt die Garantie des aargauischen Staates. (1252)

Aarau, den 22. Juli 1899.

Die Direktion.

Stahl

J. H. Benker, Biel.
Engros-Lager in engl. Gussstahl
aus den berühmtesten engl. Werken.
Spezialität:
Gussstahl und Schweisstahl für Werkzeuge, Stahl
auf Eisen, Bohrstahl. (887)
Fraisentücke, Silberstahl und 1^{te} Federnstahl,
Komprimierte Transmissionsrollen.

Société Immobilière de Caux.

Messieurs les actionnaires sont informés que le conseil d'administration a décidé un appel de fr. 125 sur les actions libérées de fr. 250. Ce versement devra s'opérer pour le 15 août 1899 ou à la Banque de Montreux, à Montreux ou chez MM. A. Cuenod & Co., à Vevey ou à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne.

Les titres devront être présentés pour l'inscription du versement.

Caux, 30 juin 1899.

(1179)

Le conseil d'administration.

Tüchtige kaufm. Kraft

bestempfohlener, sprachkundiger Schweizer, anfangs Dreissig, gut präsentierend, thätig, energisch und unternehmend, befähigt, einem grösseren Betriebe vorzustehen, (1821)

sucht Stelle

als kommerzieller Leiter

bei solidem Unternehmen. Grössere Kautio resp. Einlage zu Diensten. — Gef. Offerten unter Chiffre **Z. S. 5243 an Rud. Mosse, Zürich.**

Mise au concours.

La loi fédérale concernant la fabrication et la vente des allumettes, du 2 novembre 1898, autorise le Conseil fédéral à «acquérir et à communiquer aux fabricants les nouveaux procédés de fabrication qui se recommanderaient tout particulièrement à son attention au point de vue de la santé et de la sécurité des ouvriers et du public». Cette loi prévoit non seulement la fabrication des allumettes suédoises, mais vise notamment à encourager la fabrication d'une allumette non dangereuse, ne contenant pas de phosphore blanc et pouvant s'allumer sur toute surface.

Le Conseil fédéral invite en conséquence les propriétaires de produits de ce genre, en Suisse et à l'étranger, qui seraient disposés à vendre leurs inventions à adresser leurs offres, d'ici à fin septembre prochain, au Département fédéral de l'Industrie, à Berne.

Ces offres doivent renfermer:

- 1° la composition exacte, au point de vue quantitatif, de la pâte fulminante;
- 2° l'exposé précis du mode de fabrication;
- 3° des échantillons d'allumettes dans le ou les paquetages projetés;
- 4° les conditions auxquelles le propriétaire céderait son procédé au Conseil fédéral.

Les produits transmis seront soumis à l'examen d'une commission d'experts, sous garantie du secret de fabrication.

Berne, le 14 juillet 1899.

Par ordre du Conseil fédéral:
Chancellerie fédérale suisse.

(1242)

Grand Hôtel Belvédère, Davos-Platz.

An die Tit. Aktionäre!

Wir beehren uns, Sie hiemit zu der am Samstag, den 2. September 1899, nachmittags 2 Uhr, im Grand Hôtel Belvédère, Davos-Platz, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung höflichst einzuladen.

Traktanden:

- 1) Jahresbericht des Verwaltungsrates.
- 2) Bericht und Anträge der Rechnungsrevisoren.
- 3) Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende. (1316)
- 4) Wahl des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1899/1900.
- 6) Antrag betreff Bodenverkauf.

Davos-Platz, den 7. August 1899.

Für den Verwaltungsrat des Grand Hôtel Belvédère.

Der Präsident:

J. P. Stiffner.

Der Aktuar:

A. Morosani.

Sprachen- und Handelsinstitut „Gibraltar“

Thuring-Merian, Neuchâtel (Schweiz).

Gegründet 1860. Mehr als 1400 Zöglinge ausgebildet. Gründliches Studium der Sprachen und der Handelsfächer. Vorbereitung für Technikum, Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst. (1293)

Beginn des Wintersemesters September-Oktober.

Nähere Auskunft und Prospektus bei

A. Thuring, Direktor.



Bureau-Fauteuil

(sogenannte amerikanische Schreibstühle)

Neueste Bureau-Fauteuils in allen Façons zum vor- und retourbewegen, sowie drehbar. Sitzfläche selbst nach dem Körper richtend. P.-G. 21,021. Die auswärtigen Fabriken in Ausführung und Preiswürdigkeit weit übertreffend. Ausländische Patentrechte gesichert. (1205)

Herm. Böhme, Spezialität für Sitzmöbel
Zürich V, Dufourstrasse 157.

= H. Siewerd & Co =

Oerlikon-Zürich

liefern:

Ventilatoren, Exhaustoren, Hochdruckbläser

und übernehmen ganze (1193)

Ventilations-, Entstaubungs- und Trockenanlagen

nach renommierterm, bestem System.

Elektrolytische Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.

Kupferbleche, Kupfer in Banden und Stangen, Messingbleche, Messing in Stangen, Messingdraht liefern prompt ab Lager:

H. Kleinert & Cie. in Biel.

(60)

Stahl und Metalle en gros.

Frey & LaRoche,
Bank- u. Effektengeschäft,
Basel. (481)

Börsenaufträge.

Vorschüsse auf Wertpapiere.

Kapitalanlagen.

Incasso von Coupons und rückzahlbaren Obligationen.

Vermögensverwaltungen.

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la

Société anonyme

des **Eaux Minérales des Grottes**

est convoquée pour le lundi, 21 août 1899, à 3 heures après-midi, dans ses bureaux, 4, Rue du Midi, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Questions financières.
- 2° Construction d'hôtel.
- 3° Eventuellement formation de nouvelle société. (1317)
- 4° Fixation valeur entreprise actuelle.